

KONTAKT

Informationsveranstaltung

In regelmäßigen Abständen laden wir zu Online-Informationsveranstaltungen ein. Gerne nehmen wir Sie in unsere Interessentenliste auf und informieren Sie über die Termine.

Termine und Kosten

Termine für Informationsveranstaltungen und Seminarwochenenden sowie die Kosten finden Sie unter:

www.zfw.uni-hamburg.de/introvision

Anmeldung

Bitte reichen Sie die folgenden Unterlagen ein, bevorzugt per E-Mail:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- kurzes Anschreiben mit Nennung der Motivation
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Berufs- oder Hochschulabschlusses
- Nachweis über eine mind. einjährige Berufstätigkeit
- Nachweis über den Basis-Kurs Introvision bzw. Äquivalent

Bei erfüllten Zugangsvoraussetzungen werden die Plätze in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs vergeben.

Kontakt und Beratung

Daniela Krückel, Tel.: +49 40 42838-9710

Sabine Fischer, Tel.: +49 40 42838-9707

introvision.zfw@uni-hamburg.de

Weitere Informationen

www.zfw.uni-hamburg.de/introvision

ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG

Das Zentrum für Weiterbildung (ZFW) ist die zentrale Einrichtung der Universität Hamburg für berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Das ZFW entwickelt Weiterbildungsangebote in Zusammenarbeit mit den Fakultäten und Fachbereichen der Universität Hamburg. Kennzeichnend sind dabei wissenschaftliche Kompetenz und Forschungsnahe, die Qualität der Lehre sowie ein hoher Praxisbezug, der einen guten Transfer in den Berufsalltag initiiert.

In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder hat die Universität Hamburg den Zuschlag für vier Exzellenzcluster erhalten und wurde 2019 mit dem Status als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. Diesen hohen Anspruch verfolgen wir auch in der Weiterbildung, mit exzellenter Lehre und anerkannten Universitätszertifikaten und Masterabschlüssen.

Das ZFW bietet Ihnen ein umfassendes und nachfrageorientiertes Weiterbildungsangebot:

- berufsbezogene Zertifikatsprogramme und Masterstudiengänge
- das Kontaktstudium: offenes Bildungsprogramm der Universität Hamburg
- das Allgemeine Vorlesungswesen (öffentliche Vorträge an der Universität Hamburg)

Das vollständige Angebot finden Sie unter www.zfw.uni-hamburg.de

INTROVISION: VERMITTLUNG UND INTERVENTION

Introvisionsberatung lernen (Aufbaukurs)
Stressbewältigung, Entwicklung von
Achtsamkeit und Resilienz mit Introvision



 **Universität Hamburg**
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**ZENTRUM
FÜR WEITERBILDUNG**

PROFIL

Introvision dient der Förderung von Achtsamkeit, Resilienz und Selbstregulation. Mit ihr können akute Konflikte aufgelöst und die nachhaltige Entwicklung einer gelasseneren Haltung ermöglicht werden.

Ausbildung zur Introvisionsberaterin, zum Introvisionsberater

Introvisionsberatende ermöglichen Ratsuchenden im Rahmen von Beratung, Coaching und Therapie die Auflösung akuter Konflikte sowie die nachhaltige Entwicklung einer gelasseneren Haltung mit Introvision. Die Ausbildung zum zertifizierten Introvisionsberatenden nach Angelika C. Wagner erfolgt in zwei aufeinander aufbauenden Weiterbildungskursen:

- Introvision zur Selbstanwendung (Basiskurs)
- Introvision: Vermittlung und Intervention (Aufbaukurs)

Introvision: Vermittlung und Intervention

Im Aufbaukurs "Introvision: Vermittlung und Intervention – Introvisionberatung lernen" wird der Transfer der Selbstanwendung von Introvision in die Introvisionsberatung vollzogen. Schwerpunkte sind die Erweiterung und Vertiefung des Basiswissens, die Selbsterfahrung als Introvisionsberatende sowie die professionelle Anwendung von Introvision.

Zielgruppe

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Personen, die sich für konfliktlösende Verfahren interessieren, etwa in interaktionsorientierten Bereichen wie Pädagogik, Beratung, Coaching oder Psychotherapie.

Wissenschaftliche Programmleitung

Prof. Dr. MEd. Telse A. Iwers, Universität Hamburg.

Lehrende: Prof. Dr. MEd. Telse A. Iwers, Prof. Dr. Renate Kosuch, Prof. Dr. Angela Rohde, Dipl.-Psych. Joachim Wolf.

INHALTE

Modul 1: Einführung in die Introvisionsberatung

- "Konstatierendes Aufmerksames Wahrnehmen" (KAW): Methode und Anleitung, Reflexion eigener Erfahrung, Haltung im Beratungsprozess
- Einstieg in den Beratungsprozess
- den Konflikt bewusst aktivieren
- die Methode NLD (Nachträgliches lautes Denken)
- Praxis der Introvisionsberatung, kollegiale Beratung

Modul 2: Praxis der Introvisionsberatung

- der konstatierende Modus der/des Beratenden
- konflikthaftes Erleben erkennen, KAW auf den Kern des Konflikts
- Konfliktumgehungsstrategien erkennen und bearbeiten
- Anwendungsfelder der Introvision

Modul 3: Reflexion der Introvisionsberatung

- die eigene Rolle als Introvisionsberatende
- personenzentrierte Gesprächsführung und KAW wirksam einsetzen
- Anwendung der Introvision, Blitzintrovision
- Positionierung als Introvisionsberatende im Markt

Modul 4: Die professionelle Introvisionsberatung I

- Umsetzung von KAW, Introvision durchführen
- Selbsterfahrung in der Rolle des professionellen Introvisionsberatenden
- Reflexion eigener Beratungen durch Fallbegleitung mit Supervision und Kollegialer Introvisions-Supervision (KIS)
- Weiterentwicklung der "Konstatierenden Haltung"

Modul 5: Die professionelle Introvisionsberatung II

- Supervision eigener Beratungsprozesse mit der KIS
- Fokus auf Einstieg und Abschluss der Beratungsgespräche
- Probleme und Störungen in Beratungsgesprächen

STUDIEN-ORGANISATION

Teilnahmevoraussetzungen

- abgeschlossene Berufs- oder Hochschulausbildung
- mindestens ein Jahr Berufserfahrung
- aktive Mitarbeit im Kurs und bei der Selbstreflexion
- erfolgreicher Abschluss des Basiskurses „Introvision zur Selbstanwendung“ oder äquivalente Leistungen

Studienorganisation

Die berufsbegleitende Weiterbildung wird an fünf Wochenenden und fünf Montagabenden durchgeführt, stets in Doppeldozentur. Hinzu kommen zwei individuelle Introvisionsberatungsgespräche für jeden Teilnehmenden sowie Selbststudium (Lektüre, Reflexions- und Übungsaufgaben). Das Studienmaterial wird über die Lernplattform OpenOLAT der Universität Hamburg zur Verfügung gestellt.

Umfang und Dauer

- 5 Wochenendseminare und 5 Vertiefungswshops montagabends in Präsenz- und Online-Lehre
- 2 persönliche Introvisionsberatungsgespräche
- 85 Unterrichtsstunden Lehre zzgl. Selbststudium und Abschlussarbeit
- Workload insg. 175 Stunden innerhalb von 9 Monaten

Abschluss und Zertifikat

Universitätszertifikat „Introvision: Vermittlung und Intervention“ (7 ECTS nach dem European Credit Transfer Service), zugleich auch Nachweis für die Ausbildung zum/zur zertifizierten Introvisionsberater:in nach Angelika C. Wagner

Voraussetzungen für die Vergabe des Zertifikats:

- regelmäßige Anwesenheit (mindestens 75% insgesamt)
- aktive Mitarbeit in den Präsenzmodulen
- Bearbeitung der Aufgaben im Kurs
- erfolgreiche Erstellung einer Abschlussarbeit